

ALBIS Leasing AG Halten (Halten)

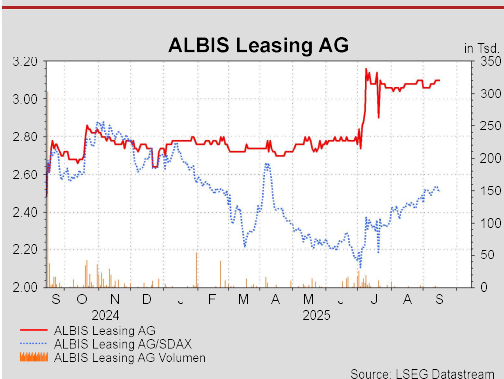
Kursziel	3,10 € (2,90 €)
Kurspotenzial	0,0%
Kurs (15.09.2025)	3,10 €
ISIN	DE0006569403
Marktkapitalisierung	65,7 Mio. €
Anzahl Aktien	21,2 Mio.
Marktsegment	General Standard

Kennzahlen und Prognosen

in Mio. €/ je Aktie in €	2024	2025e	2026e	2027e
Neugeschäft	101,5	105,0	110,3	118,5
Ergebnis aus Leasinggeschäft	22,6	21,7	22,9	24,0
EBT	5,8	5,4	6,0	6,5
Konzernjahresüberschuss	6,3	5,1	5,6	5,3
Ergebnis je Aktie	0,30	0,24	0,26	0,25
Dividende je Aktie	0,09	0,09	0,10	0,10
Buchwert je Aktie	1,67	1,82	1,99	2,14
Cost-Income-Ratio	77,9%	79,5%	78,3%	77,5%
KGV	9,2	12,8	11,8	12,3
Dividendenrendite	3,3%	2,9%	3,2%	3,2%
Kurs/Buchwert	1,6	1,7	1,6	1,4
ROE n. St.	13,8%	13,7%	12,2%	10,9%

Unternehmensprognose 2025

Neugeschäft	100,0 bis 107,5 Mio. €
EBT (IFRS)	4,50 bis 5,75 Mio. €
Cost-Income-Ratio	79,9 bis 83,0%



Finanzkalender

-

Aktionärsstruktur

51,9%	Rolf Hauschild
25,0%	Christoph Zitzmann
3,1%	Joachim Schmitt
20,0%	Freefloat

Analysten

Nico Löchner
Tel.: +49 (0) 6131 – 48 60 653
nloechner@solventis.de

ALBIS trotz steigender Insolvenzen mit stabilem EBT – Prognose bestätigt

ALBIS Leasing (ALBIS) konnte mit einem EBT von 2,7 Mio. € das gute Vorjahresniveau von 2,8 Mio. € nahezu halten. Der leichte Rückgang ist auf die gestiegenen Insolvenzen zurückzuführen. Insgesamt beläuft sich der Mehraufwand aus leistungsgestörten Verträgen auf 1,4 Mio. €. Der Vorstand bewertet die aktuelle Risikolage als robust und ist weiterhin zuversichtlich, 2025 den EBT-Zielbereich zwischen 4,50 und 5,75 Mio. € zu erreichen. Für das H2 erwarten wir, dass ALBIS ein ähnliches Ergebnis wie im H1 erzielt. Vor diesem Hintergrund reduzieren wir unsere EBT-Schätzung für 2025 auf 5,4 Mio. € (vorher: 5,7 Mio. €). Die Anfang Juli angehobene Prognose für das Neugeschäft von 100,0 bis 107,5 Mio. € wurde bestätigt. Wir erhöhen unser Kursziel auf 3,10 € und bestätigen unsere Halten Empfehlung.

Im H1'25 stieg die Zahl der **Insolvenzen** laut dem statistischen Bundesamt um 12,2% (yoy). Dieser Trend setzt sich auch im H2 fort. Nach vorläufigen Zahlen nahmen die Insolvenzen im August um 11,6% (yoy) zu. Diese Entwicklung wirkt sich auch auf ALBIS aus. Die höheren Schäden spiegeln sich insbesondere im Leasing-/Vermietergebnis aus Finance Leasing (LVaFL) wider, das von 6,1 Mio. € auf 3,8 Mio. € zurückging. Insgesamt belief sich der Mehraufwand aus leistungsgestörten Verträgen auf 1,4 Mio. € (Risikovorsorge +0,2 Mio. €, LVaFL -2,3 Mio. €; Erträge aus Schadensersatz +0,6 Mio. €).

Im H1'25 schloss ALBIS 8.838 (Vj. 8.768) **Neuverträge** im Wert von 54,3 Mio. € (Vj. 51,5 Mio. €) ab. Entsprechend ergab sich ein Ø-Anschaffungswert von 6.142 € (Vj. 5.871 €). Das **Vermietvolumen** erreichte 425,1 Mio. € (Vj. 406,8 Mio. €) bei 61.320 (Vj. 63.221) laufenden Verträgen.

Im Segment **Handel/Hersteller** stieg das Neugeschäft im H1 um 8,1% auf 33,5 Mio. € und übertraf den Planwert von 30,5 - 33,0 Mio. €. Insgesamt konnten 4.708 (Vj. 4.615) Neuverträge abgeschlossen werden, was einem Ø-Vertragsvolumen von 7.110 € (Vj. 6.712 €) entspricht. Aufgrund der höheren Risikolage erreichte das operative Ergebnis (inkl. E-Bike-Vermittler) mit 3,5 Mio. € nicht ganz den Vorjahreswert (Vj. 3,6 Mio. €).

Trotz eines rückläufigen Marktes konnte sich das Segment der **E-Bike-Vermittler** besser als erwartet behaupten. Das Neugeschäft lag mit 12,9 Mio. € auf Vorjahresniveau und über dem Planwert von 10,0 - 10,5 Mio. €. Die Anzahl der laufenden Verträge sank jedoch um 14,0% auf 24.738, da der Fokus auf profitables Neugeschäft gelegt wurde.

Auch das Neugeschäft mit **EDEKA-Kaufleuten** lag über den Erwartungen von 7,0 bis 7,75 Mio. € und erreichte 7,9 Mio. € (Vj. 7,7 Mio. €). Insgesamt wurden 209 Neuverträge abgeschlossen, was einem Ø-Vertragsvolumen von 38.024 € (Vj. 36.913 €) entspricht. Positiv entwickelte sich das operative Ergebnis, das um 65,2% auf 0,8 Mio. € zulegte.

Nach 6 Monaten lag die **Cost-Income-Ratio** bei 79,0% (Vj. 79,7%).

Strategische Ausrichtung der Segmente

Im Rahmen ihrer Strategie verfolgt ALBIS das Ziel, noch partner- und kundenorientierter zu agieren. In den einzelnen Segmenten wurden die strategischen Stoßrichtungen weiterentwickelt:

- **Handel/Hersteller:**
 - Steigerung der Vertriebsleistung durch systematischen Vertrieb
 - Ausbau neuer und bestehender Kooperationen
 - Ausbau der flankierenden Begleitung des stationären Handels durch E-Commerce-Angebot
- **E-Bike-Vermittler:**
 - Selektives E-Bike-Vermittlergeschäft nach weiterer Fokussierung auf den stationären Radhandel zum Ausbau des Small Ticket-Geschäfts
 - Vorbereitung der Prozesse für eine einfache, schnelle und automatisierte Bearbeitung des Geschäfts
- **EDEKA-Kaufleute:**
 - Optimierung der Betreuung der EDEKA-Kaufleute sowie der EDEKABANK

Im H1'25 hat ALBIS gezielt in die Zukunft investiert. Im Mittelpunkt standen die drei Kernthemen: **Vereinfachung und Weiterentwicklung der Finanzierungslösungen für Gewerbekunden, Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen und die eigene E-Commerce-Lösung.**

Steigende Insolvenzen belasten – Ergebnis stabil

Das **Zinsergebnis aus Finance Leasing vor Risikovorsorge** erhöhte sich auf 5,6 Mio. € (Vj. 5,3 Mio. €). Der Anstieg resultiert aus einem um 0,3 Mio. € gestiegenen Zinsertrag (8,9 Mio. €, Vj. 8,6 Mio. €). Wesentlicher Treiber war hierbei das Handel-/Hersteller-Geschäft. Die Zinsaufwendungen blieben mit 3,3 Mio. € unverändert.

Zwar verringerte sich die **Risikovorsorge** trotz der verschärften Risikosituation auf 1,4 Mio. € (Vj. 1,6 Mio. €). Die Auswirkungen der gestiegenen Insolvenzen zeigten sich aber im **Leasing-/ Vermietenergebnis aus Finance Leasing**, das deutlich auf 3,8 Mio. € (Vj. 6,1 Mio. €) zurückging. Innerhalb der Position waren die größten Veränderungen im Verwertungsergebnis zu beobachten. Aufgrund zunehmender Abgänge von leistungsgestörten Verträgen vor Ablauf der Grundmietzeit ist dieses um 1,4 Mio. € zurückgegangen.

Gegensätzlich entwickelten sich die **Erträge aus Service, Versicherung und Schadensersatz** (2,3 Mio. €; Vj. 1,6 Mio. €). Die Verbesserung hängt mit höheren Erträgen aus Schadensersatz (+0,6 Mio. €) zusammen, die im Wesentlichen aus leistungsgestörten Verträgen resultierten.

Aufgrund von Gehaltserhöhungen und Tantiemen nahm der **Personalaufwand** auf 4,3 Mio. € (Vj. 4,2 Mio. €) leicht zu. Die Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter sank im H1 auf 95 (Vj. 101) und wird im H2 durch Neueinstellungen wieder leicht steigen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** reduzierten sich im H1 auf 3,8 Mio. € (Vj. 4,3 Mio. €). Ursächlich hierfür waren der geringere Beratungsaufwand (Optimierung von Jahresabschlussstellungsprozessen abgeschlossen), reduzierte Kosten für Schulungen sowie geringere Aufwendungen für Recruiting und Arbeitnehmer-

überlassung. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** stiegen auf 1,1 Mio. € (Vj. 0,7 Mio. €), was u. a. auf die Auflösung von Rückstellungen (0,3 Mio. €, Vj. 0,1 Mio. €) zurückzuführen ist.

Die **Abschreibungen** waren um 0,3 Mio. € auf 0,6 Mio. € rückläufig.

In Summe ergibt sich ein **Ergebnis vor Steuern** von 2,7 Mio. € (Vj. 2,8 Mio. €) und nach Steuern von 2,5 Mio. € (Vj. 2,5 Mio. €). Dies entspricht einem **EPS** von 11,9 ct (Vj. 12,1 ct).

Eigenkapitalquote steigt auf 16,2%

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich zum 30.06.2025 leicht auf 234,3 Mio. € (31.12.2024: 233,7 Mio. €).

Die **liquiden Mittel** verringerten sich im H1'25 auf 2,8 Mio. € (31.12.2024: 6,8 Mio. €). Der Rückgang ist auf die Vorfinanzierung des Neugeschäfts zurückzuführen. ALBIS hatte hier bewusst Neugeschäft für ein Kompartiment (Teilportfolio) gebündelt. Sobald das Kompartiment in eine der Kreditlinien eingebunden wurde, wird sich die Liquidität im zweiten Halbjahr wieder spürbar erhöhen.

Auf der Passivseite reduzierte sich die **langfristigen Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten** um 5,6 Mio. €. Gleichzeitig stiegen die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** um denselben Betrag. Dies lag an der vorübergehenden Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten zur Vorfinanzierung des Neugeschäfts.

Das **Eigenkapital** stieg infolge des Halbjahresgewinns auf 37,8 Mio. € (Vj. 35,4 Mio. €). Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 16,2% (31.12.2024: 15,2%).

Bewertung

Nach der Veröffentlichung des Halbjahresberichts haben wir unsere Schätzungen angepasst. Für 2025 erwarten wir nach wie vor ein Neugeschäft von 105 Mio. €. Beim EBT werden wir nun etwas vorsichtiger und schätzen dieses auf 5,4 Mio. € (vorher: 5,7 Mio. €). Hintergrund ist, dass wir 2025 keine Verbesserung bei den Insolvenzen erwarten und somit im H2 keine wesentliche Ergebnissteigerung sehen.

Angesichts der beschlossenen Senkung des KSt-Satzes von 15% auf 10% in den Jahren 2028 - 2032, nehmen wir den Steuersatz für die Jahre ab 2028 jährlich um einen Prozentpunkt zurück.

Aufgrund der Anpassungen erhalten wir in unserem ERM-Modell nun einen fairen Wert von 3,08 € (vorher: 2,92 €). Wir bestätigen unsere Halteempfehlung, erhöhen aber unser Kursziel auf 3,10 € je ALBIS-Aktie.

Anhang: GuV

ALBIS Leasing: Übersicht GuV (Tsd. €)

	2024	yoy	2025e	yoy	2026e	yoy	2027e	yoy
Neugeschäft	101.500	11,9%	105.000	3,4%	110.250	5,0%	118.519	7,5%
Zinsertrag Finance Leasing	18.109	2,2%	18.739	3,5%	19.954	6,5%	21.275	6,6%
Zinsaufwand Finance Leasing	7.038	7,2%	7.023	-0,2%	7.939	13,0%	8.464	6,6%
Risikovorsorge	2.149	-18,4%	2.896	34,8%	2.897	0,0%	3.203	10,6%
Zinsergebnis aus Finance Leasing	8.923	4,7%	8.820	-1,1%	9.119	3,4%	9.608	5,4%
Leasing- /Vermietergebnis aus Finance Leasing	9.889	2,4%	8.187	-17,2%	9.441	15,3%	10.295	9,0%
Ergebnis aus Service, Versicherung und Schadenersatz	3.836	22,3%	4.684	22,1%	4.291	-8,4%	4.118	-4,0%
Ergebnis aus Leasinggeschäft	22.648	6,2%	21.691	-4,2%	22.851	5,3%	24.021	5,1%
sonstige Betriebliche Erträge	1.495	28,3%	1.729	15,6%	1.585	-8,3%	1.662	4,9%
Personalaufwand	8.446	-4,7%	8.784	4,0%	9.135	4,0%	9.501	4,0%
Abschreibungen	1.634	-7,6%	1.210	-25,9%	1.089	-10,0%	1.178	8,2%
sonstige betriebliche Aufwendungen	8.279	13,9%	8.029	-3,0%	8.270	3,0%	8.518	3,0%
operatives Ergebnis	5.783	26,2%	5.397	-6,7%	5.942	10,1%	6.486	9,2%
Finanzanlageergebnis	21	111,9%	20	2,4%	30	50,0%	40	33,3%
EBT	5.804	31,6%	5.417	-6,7%	5.972	10,2%	6.526	9,3%
Steuern	-499	349,5%	300	160,2%	413	37,6%	1.196	189,6%
Konzernjahresüberschuss	6.303	39,4%	5.117	-18,8%	5.558	8,6%	5.330	-4,1%
Anzahl Aktien	21.195.430	0,0%	21.195.430	0,0%	21.195.430	0,0%	21.195.430	0,0%
Ergebnis je Aktie	0,30	39,4%	0,24	-18,8%	0,26	8,6%	0,25	-4,1%

Quelle: Solventis Research, ALBIS Leasing AG

ALBIS Leasing: ERM-Modell (in Tsd. €)

	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	Terminal Year
Buchwert EK (zu Beginn des Jahres)	35.405	38.614	42.254	45.360	48.332	52.076	56.418	57.405
Return on Equity	13,83%	13,75%	12,17%	10,89%	11,52%	12,27%	13,02%	13,23%
Konzernjahresüberschuss	5.116,57	5.558,40	5.329,57	5.103,66	5.785,79	6.656,36	7.409,18	7.594,41
Eigenkapitalkosten	8,75%	8,75%	8,75%	8,75%	8,75%	8,75%	8,75%	8,75%
Eigenkapitalkosten absolut	3.097,94	3.378,72	3.697,20	3.968,99	4.229,02	4.556,65	4.936,58	5.022,97
überschüssiger Ertrag (Excess Return)	2.018,63	2.179,68	1.632,37	1.134,67	1.556,76	2.099,71	2.472,60	2.571,44
TV Excess Return								36.735
Kumulierte Eigenkapitalkosten	108,75%	118,27%	128,61%	139,87%	152,11%	165,42%	179,89%	179,89%
Barwert Excess Return	1.856,21	1.843,04	1.269,20	811,25	1.023,47	1.269,35	1.374,51	20.420,81
Thesaurierungsrate	62,50%	60,00%	60,00%	60,00%	60,00%	60,00%	60,00%	60,00%
Thesaurierung	3.197,85	3.335,04	3.197,74	3.062,20	3.471,47	3.993,82	4.445,51	
Ausschüttung	1.918,71	2.223,36	2.131,83	2.041,47	2.314,31	2.662,54	2.963,67	
EPS	0,24 €	0,26 €	0,25 €	0,24 €	0,27 €	0,31 €	0,35 €	0,36 €
DPS	0,09 €	0,10 €	0,10 €	0,10 €	0,11 €	0,13 €	0,14 €	0,14 €
eingesetztes Kapital	35.405,00							
Summe Barwerte Excess Return	29.867,85							
Wert des EK	65.272,85							
Anzahl Aktien in Tsd.	21.195							
Wert pro Aktie	<u>3,08 €</u>							

Quelle: Solventis Research

Haftungserklärung (Disclaimer) und Pflichtangaben nach Art. 20 Verordnung EU Nr. 596/2014 und Delegierte Verordnung EU 2016/958 einschließlich über mögliche Interessenkonflikte (Disclosures)

Die nachfolgenden Erläuterungen informieren den Leser über die gesetzlichen Vorgaben, die bei der Erstellung von Finanzanalysen zu beachten sind.

1. Haftungserklärung

Bei Erstellung dieser Analyse haben wir uns die tatsächlichen Angaben aus uns zur Verfügung stehenden, allgemein als zuverlässig angesehenen Quellen verschafft. Wir können keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen erheben. Die auf diesen tatsächlichen Angaben beruhenden Einschätzungen unsererseits stellen unverbindliche Werturteile zum Zeitpunkt der Erstellung der Analyse dar. Nachträgliche Änderungen können nicht berücksichtigt werden. Eine Haftung für die Vollständigkeit oder Richtigkeit dieser Analyse können wir nicht übernehmen. Die Studie stellt kein Angebot und keine Aufforderung dar, Aktien des Emittenten zu erwerben. Diese Analyse ersetzt keinesfalls die anleger- und objektgerechte Beratung. Wir können nicht überprüfen, ob sich die Empfehlungen mit Ihren persönlichen Anlagestrategien und Zielen decken. Für eine anleger- und objektgerechte Beratung empfehlen wir Ihnen, einen Anlageberater aufzusuchen. Eine Analyse-Publikation kann und soll ein für eine Investition erforderliches Wertpapierprospekt und/oder eine fachkundige Anlageberatung keinesfalls ersetzen. Sie kann daher nicht alleinige Grundlage für die Entscheidung über eine Investition sein.

Urheberrecht an der Analyse wird vorbehalten, Nachdruck ist nur mit unserer Zustimmung zulässig.

2. Pflichtangaben

a) Abschluss der Erstellung: **16.09.2025, 09:40 Uhr**, erstmalige Veröffentlichung: **16.09.2025, 10:30 Uhr**

b) Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen: halbjährlich.

c) Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt/M.

d) Vorangegangene Analysen: Es sind keine Analysen in dem Zeitraum von 12 Monaten vor Veröffentlichung dieser Analyse veröffentlicht worden, die eine von dieser Analyse abweichende Empfehlung für eine bestimmte Anlageentscheidung enthalten.

e) Die Analyse ist vor ihrer Veröffentlichung dem Emittenten ohne Empfehlung zugänglich gemacht worden und ist danach ohne Empfehlungsänderung inhaltlich nicht wesentlich geändert worden.

f) Alle in der Analyse angegebenen Kurse und Kursverläufe beruhen auf den Schlusskursen zu dem hierfür angegebenen Datum und Zeit, soweit zu den Kursen und Kursverläufen keine anderweitigen Angaben gemacht werden.

g) Die Analyse wird allen daran interessierten Personen zeitgleich bereitgestellt.

3. Disclosures

Übersicht über unsere Empfehlungen für die Aktie des Emittenten in den vergangenen 12 Monaten:

Veröffentlichungsdatum	Ersteller	Einschätzung	Kursziel	Marktpreis zum Veröffentlichungsdatum	Dauer der Gültigkeit
17.09.2024	Schlote, Löchner	Ausgesetzt	-	2,66 €	12 Monate
31.10.2024	Schlote, Löchner	Halten	2,90 €	2,82 €	12 Monate
13.01.2025	Löchner	Halten	2,90 €	2,78 €	12 Monate
09.04.2025	Löchner	Halten	2,90 €	2,78 €	12 Monate
22.05.2025	Löchner	Halten	2,90 €	2,72 €	12 Monate
08.07.2025	Löchner	Halten	2,90 €	2,88 €	12 Monate

Die Verteilung der Empfehlungen unseres Anlageuniversums sieht aktuell wie folgt aus:

Empfehlungsübersicht Research-Reports (01.07.24 - 30.06.25)		in %	Auftragsresearch	in %
Kaufen	50	92,6%	39	72,2%
Halten	3	5,6%	3	5,6%
Verkaufen	0	0,0%	0	0,0%
Ausgesetzt	1	1,9%	1	1,9%
Insgesamt	54	100,0%	43	79,6%

Weder die Solventis AG, noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen, noch eine bei der Erstellung mitwirkende Person (noch deren mit ihr eng verbundenen Personen), noch eine zu der Analyse vor Weitergabe Zugang habende oder haben könnende (sofern bei/von genanntem Unternehmen beschäftigte/beauftragte) Person

- waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten des Emittenten federführend oder mitführend.
- waren Marketmaker oder Liquiditätsspender in den Finanzinstrumenten des Emittenten.
- haben mit dem Emittenten eine Vereinbarung über die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitt A und B der Richtlinie 2014/65/EU getroffen, die innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate gültig war oder in diesem Zeitraum eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung gegeben war.
- ist am gezeichneten Kapital des Emittenten mit mindestens 5 Prozent beteiligt.

Die Solventis AG oder eine zu der Analyse vor Weitergabe Zugang habende oder haben könnende Person

1. ist in Besitz einer Nettoverkaufs- oder Nettokaufposition von über 0,5% des Finanzinstruments.
2. hat mit dem Emittenten, der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Analyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Analyse getroffen.

Sonstige Beziehungen und Umstände, bei denen damit gerechnet werden kann, dass sie die Objektivität der Analyse beeinträchtigen, sind für die Solventis AG betreffend ihr und den oben genannten Personen nicht kenntlich.

4. Erstellung und Verbreitung

a) Verantwortung für die Erstellung und Verbreitung

Solventis AG, Am Rosengarten 4, 55131 Mainz

Sitz: Mainz; HRB 44909, Amtsgericht Mainz; Vorstand: Klaus Schlote, Dennis Watz.

b) Ersteller

Nico Löchner, Senior-Analyst

5. Erläuterung der Einschätzung der Solventis AG / der zugrunde gelegten Annahmen

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 12 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 10% aufweisen.
- Halten: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 12 Monaten einen absoluten Kursgewinn und/oder einen absoluten Kursverlust von 10% nicht überschreiten.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 12 Monaten einen absoluten Kursverlust von mindestens 10% aufweisen.

Unabhängig von der vorgenommenen Einschätzung bestehen nach der Empfindlichkeitsanalyse deutliche Risiken aufgrund einer Änderung der zugrunde gelegten Annahmen. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck, bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten und bei der Angebotsituation für produktionsnotwendige Materialien, sowie der Nichteintritt der unterstellten Entwicklung. Solche Schwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, Veränderungen der Konjunktur, Rechts- und Währungskursänderungen ergeben. Diese Erörterung von Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

6. Wesentliche Informationsquellen

In- und ausländische Medien wie Informationsdienste (z.B. VWD, Refinitiv u. a.), Wirtschaftspresse (z. B. Börsen-Zeitung, Handelsblatt, FAZ, Wallstreet Journal, Financial Times u. a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, das Internet sowie Veröffentlichungen, Angaben und Informationen der analysierten Emittenten.

7. Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen und Methoden

Einzelemittenten: Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u. a. DCF-Methode, Excess-Return-Modell, Dividendendiskontierungsmodell und Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Wert des Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Zahlungsströme, d.h. des Barwertes der zukünftigen Zahlungsströme des Emittenten, darstellt. Der Wert wird somit durch die erwarteten künftigen Zahlungsströme und durch den angewandten Diskontierungssatz bestimmt. Für das Excess-Return-Modell und das Dividendendiskontierungsmodell werden Standardmodelle verwendet. In der Peergroup-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis Kurs-/ Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt. Informationen zu den Modellen finden sich z.B. hier: <http://pages.stern.nyu.edu/~adamodar/>.

Thematische Ausarbeitungen: Es wird die Auswirkung bestimmter Entwicklungen (z.B. EU-Osterweiterung, steigende Strompreise) auf verschiedene Emittenten dadurch ermittelt, dass die veröffentlichte Geschäfts-, Ertrags-, Kosten- und Umsatzstruktur des Emittenten der unterstellten Entwicklung zugrunde gelegt wird.

8. Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten

Mitarbeiter der Solventis AG, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind und Personen, die zur Analyse vor Weitergabe Zugang haben oder haben können, unterliegen den internen Compliance-Regelungen. Die internen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften von § 85 WpHG iVm. Art. 37 Delegierte Verordnung EU 2017/565. Dies beinhaltet insbesondere Geschäftsverbote, Informationsschranken, Regeln für Zuwendungen Dritter und zur Vergütung der Mitarbeiter. Die Vergütung der an der Erstellung der Analyse beteiligten Mitarbeiter ist nicht an Geschäfte oder Dienstleistungen nach Anhang I Abschnitt A und B Richtlinie 2014/65/EU oder Handelsgebühren der Solventis AG oder verbundener Unternehmen gebunden.

9. Adressaten

Analysen der Solventis AG richten sich an Geeignete Gegenparteien sowie professionelle Kunden. Sie sind daher nicht geeignet, an Privatkunden weitergegeben zu werden, es sei denn, (i) eine Finanzanalyse wurde von der Solventis AG ausdrücklich als auch für Privatkunden geeignet bezeichnet oder (ii) ihre ordnungsgemäße Weitergabe erfolgt durch ein in einem Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder der Schweiz zugelassenes Wertpapierdienstleistungsunternehmen an Privatkunden, die nachweisbar über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die relevanten Risiken der jeweiligen Anlageempfehlungen verstehen und bewerten zu können. Analysen werden für die Weitergabe an die vorgenannten Adressaten in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz freigegeben.

Mit Annahme der Analyse akzeptiert der Empfänger die Verbindlichkeit der vorstehenden Beschränkungen.